

Begleitevaluation

Robo4girls

INHALT

ALLGEMEINES	3
Einleitung	3
Evaluationsdesign	3
Durchführung der Evaluation	4
Übersicht über die gehaltenen Workshops	4
AUSWERTUNG	5
Anzahl	5
Schulstufen und Schultypen	5
Allgemeine Bewertung der Workshops	6
Auswertung nach Schulstufe	8
Auswertung nach Teamgröße	9
Migration	10

Allgemeines

Einleitung

Im Jahr 2018/19 hat das ZIMD Zentrum für Interaktion, Medien & soziale Diversität, finanziert durch die Internet Privatstiftung Austria im Rahmen des Netidee-Projekts Robo4girls, 12 Roberta-Workshops durchgeführt.

Die Workshops wurden zum Abschluss mit Fragebögen evaluiert. Bei diesem Bericht handelt es sich um die Dokumentation und Auswertung dieser Fragebögen.

Evaluationsdesign

Das Evaluationsdesign wurde an die bewährte Evaluation der Roberta-Workshops des ZIMD angelehnt, um eine Kontinuität zu gewährleisten und die Auswertung vergleichbar zu halten.

Beim Migrationshintergrund folgen wir wieder den *"Recommendations for the 2010 censuses of population and housing"*, Seite 90, der United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), denen auch die Statistik Austria folgt, mit dem Unterschied, dass wir nun auch zwischen Migrationshintergrund (beide Elternteile im Ausland geboren) und gemischtem Hintergrund (ein Elternteil im Ausland geboren) unterscheiden.

Im Detail umfasste der Fragebogen folgende Fragen:

Feedbackfragebogen

Schnupperkurs in der Schule

am

Ich gehe in die **Schulstufe, meine Klasse heißt**

Ich bin geboren in

Mein Vater ist geboren in

Meine Mutter ist geboren in

Der Workshop hat mir gefallen.	1	2	3	4	5
--------------------------------	---	---	---	---	---

(Benotung wie bei Schulnoten, 1 = sehr, 5 = gar nicht)

Ich werde den Workshop weiterempfehlen.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Ich möchte noch weitere Roberta-Workshops besuchen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Ich kann mir jetzt eher vorstellen Technikerin oder Forscherin zu werden.	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

Was muss eine Technikerin können/welche Fähigkeiten braucht sie?

.....

Ein Beruf, den ich gerne lernen würde

.....

Was muss ich gut können um diesen Beruf auszuüben?

.....

<p>Meine Berufschancen sind in den nächsten 50 Jahren</p> <p style="margin-left: 20px;">o gleich</p> <p style="margin-left: 20px;">o besser</p> <p style="margin-left: 20px;">o schlechter</p> <p>als die meiner Mutter?</p>	<p>Meine Berufschancen sind in den nächsten 50 Jahren</p> <p style="margin-left: 20px;">o gleich</p> <p style="margin-left: 20px;">o besser</p> <p style="margin-left: 20px;">o schlechter</p> <p>als die der Buben in meinem Alter?</p>
--	--

Was ich sonst noch sagen möchte ...

.....

Durchführung der Evaluation

Die Fragebögen wurden von den Trainer/innen jeweils am Ende der Workshops ausgeteilt und wieder eingesammelt. In einzelnen Fällen wurden die Fragebögen nachträglich in der Schule ausgefüllt und uns geschickt. Die Auswertung erfolgte bewährtermaßen mit einer Access-Datenbank, sowie mit Excel.

Übersicht über die gehaltenen Workshops

Einige der Workshops fanden im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen statt, an denen auch Buben/Burschen teilgenommen haben. Hier sind jedoch nur die Mädchen berücksichtigt. Die Angaben bei den Veranstaltungen sind Schätzungen auf Basis der Evaluation vom Kapsch Family-Day. Da bei den Veranstaltungen keine Feedbackbögen ausgegeben werden konnten, wurde nur ein Teil der Workshops evaluiert.

- 04-Jun-19 1. Unterstufe, NMS Hörnesgasse, 12 Mädchen
- 18-Jun-19 1. Unterstufe, BG/BRG Rahlgasse, 14 Mädchen
- 24-Jul-19 4. Grundstufe, ZIMD, 2 Mädchen
- 29-Aug-19 4. Grundstufe, ZIMD, 2 Mädchen
- 17-Sep-19 1. Unterstufe, NTS 4 Schäffergasse, 6 Mädchen
- 04-Okt-19 MSK, Kapsch Family Day, 38 Mädchen
- 16-Okt-19 MSK, MAK - Museum für angewandte Kunst, 38 Mädchen
- 17-Okt-19 MSK, MAK - Museum für angewandte Kunst, 37 Mädchen
- 05-Nov-19 1. Unterstufe, Brigittenauer Gymnasium, 13 Mädchen
- 09-Dez-19 2. Unterstufe, Parhamer Gymnasium, 12 Mädchen
- 10-Dez-19 MSK, Freiraum Leben Oberwölbling für häuslichen Unterr, 9 Mädchen
- 11-Dez-19 2. Unterstufe, Parhamer Gymnasium, 12 Mädchen

Auswertung

Anzahl

Insgesamt haben im Projekt "Robo4girls" 195 Mädchen an 12 Roberta-Workshops in 9 Organisationen teilgenommen. Das sind durchschnittlich 16,3 Mädchen pro Workshop. Die kleinste Gruppe umfasste 2, die größte Gruppe 75 Mädchen.

Schulstufen und Schultypen

Die 12 gehaltenen Roberta-Workshops verteilen folgendermaßen auf Schulstufen und Schultypen.

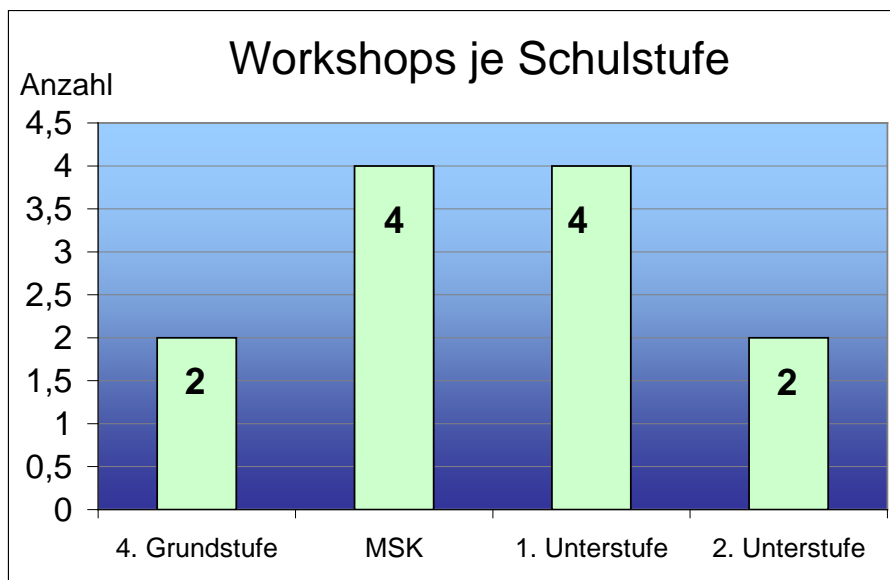


Abbildung 1: Workshops je Schulstufe (N=12)

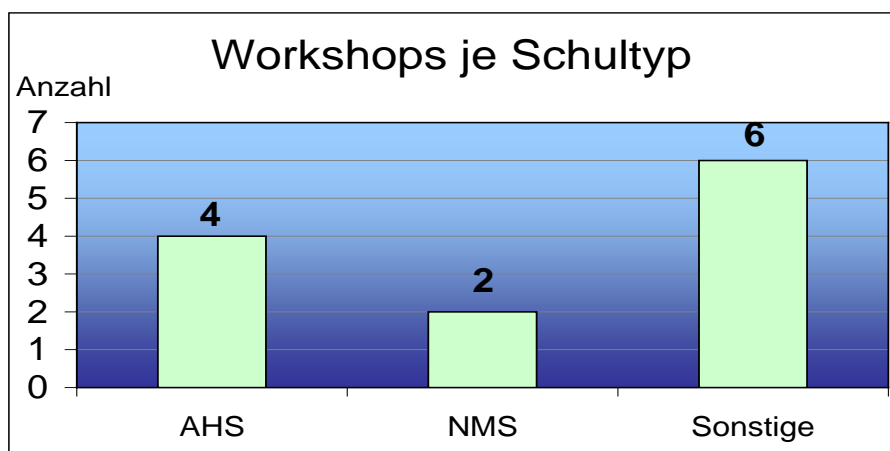


Abbildung 2: Workshops je Schultyp (N=12)

Allgemeine Bewertung der Workshops

Die Frage, ob ihnen der Workshop gefallen hat (Schulnoten), beantworten die Mädchen durchschnittlich mit 1,55, der Median liegt bei 1. 90% der Mädchen bewerten den Workshop mit Gut oder Sehr Gut!

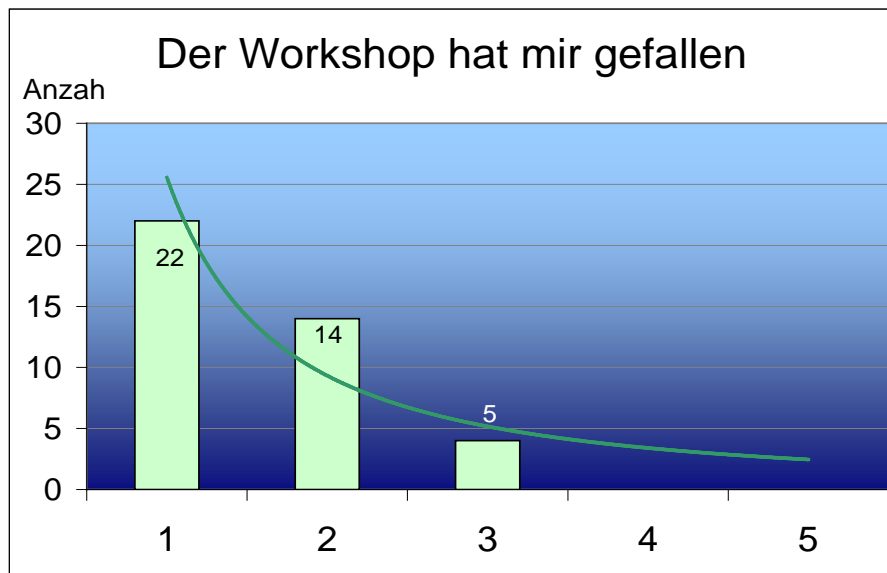


Abbildung 3: Bewertung der Workshops nach Schulnoten (N=40, nicht gültig beantwortet: 155)

Die Frage, ob sie den Workshop weiterempfehlen würden, beantworten 39 Mädchen mit JA und 2 mit NEIN, 154 mal wurde nichts angegeben. 95,1% werden den Workshop also weiterempfehlen.

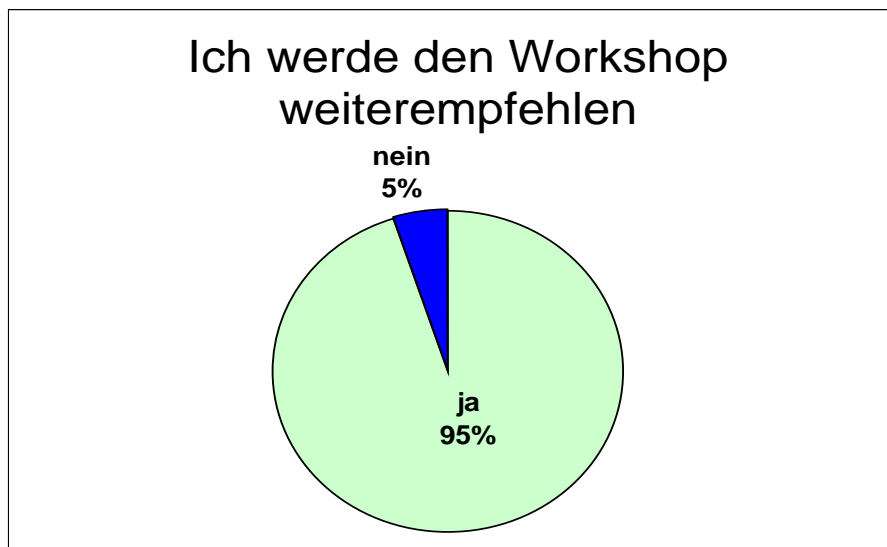


Abbildung 4: Weiterempfehlung der Workshops Ja/Nein (N=41, nicht gültig beantwortet: 154)

Die Frage, ob sie noch weitere Roberta-Workshops besuchen möchten, beantworteten 39 Mädchen mit JA und 9 mit NEIN.

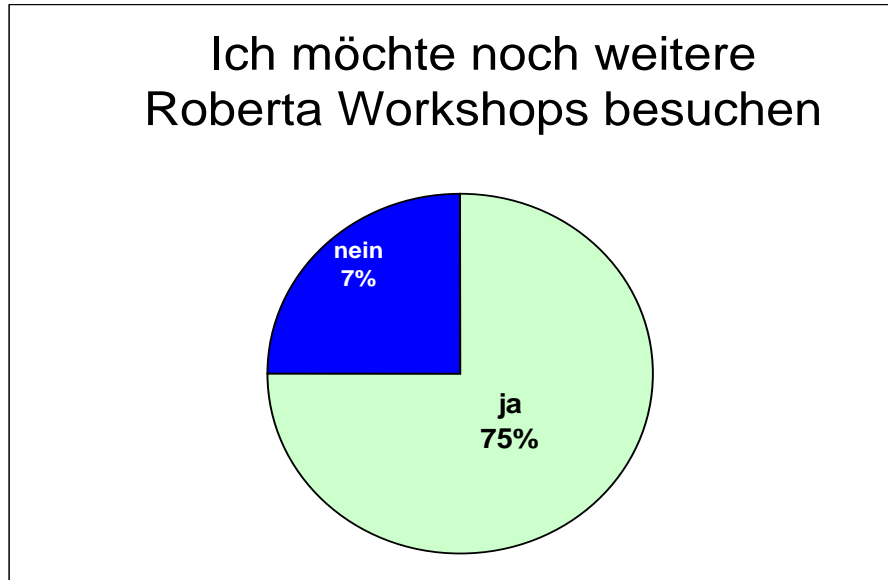


Abbildung 5: Weitere Roberta Workshops Ja/Nein (N=36, nicht gültig beantwortet: 159)

Die Frage, ob sie sich eher vorstellen können, Technikerin oder Forscherin zu werden, beantworteten 17 Mädchen mit Ja, das sind 41,5%.



Abbildung 6: Ich kann mir eher vorstellen, Technikerin oder Forscherin zu werden. (N=41, nicht gültig beantwortet: 154)

Auswertung nach Schulstufe

Wir haben die Auswirkungen der Schulstufe („Klasse“) betrachtet. Auch wenn den Mädchen der 6. Schulstufe die Workshops ungefähr genauso gut gefallen, wie denen in der 5. Schulstufe: In der 6. Schulstufe können sich nach wie vor weniger Mädchen vorstellen Technikerin oder Forscherin zu werden. Dies entspricht unseren früheren Ergebnissen.

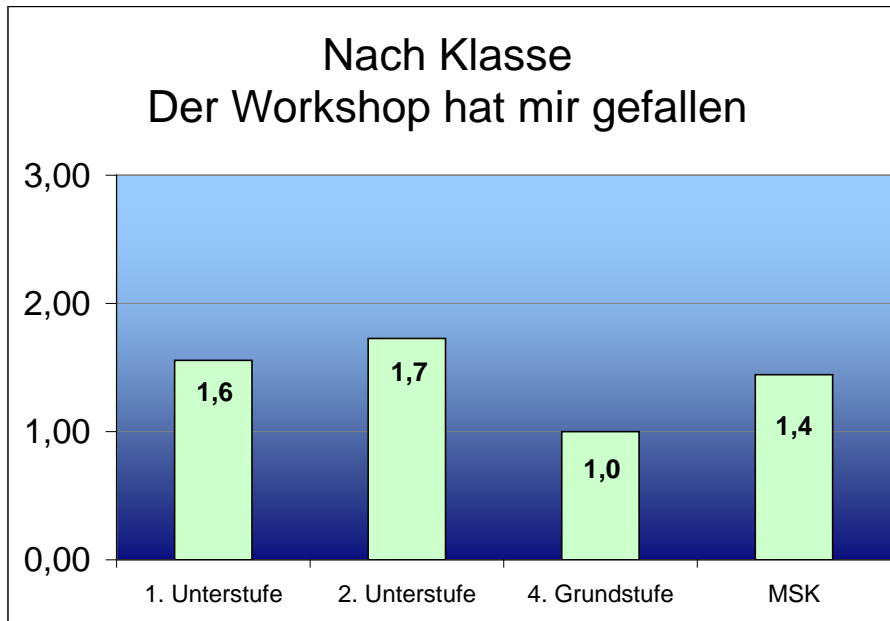


Abbildung 7: Bewertung („gefallen“) nach Schulstufe. (N=40, nicht gültig beantwortet: 155)

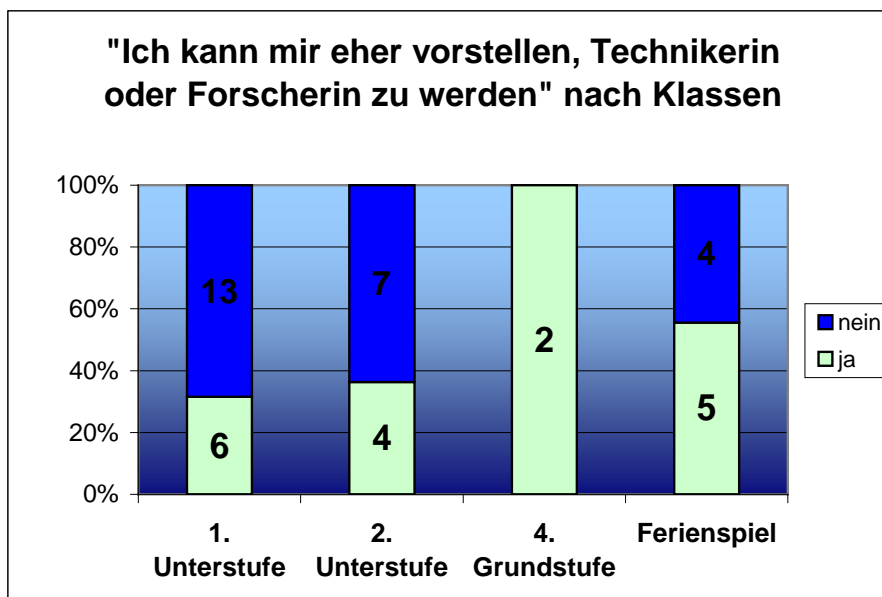


Abbildung 8: Unterschiede in der Bewertung nach Schulstufe. (N=41, nicht gültig beantwortet: 154)

Auswertung nach Teamgröße

Wir haben erhoben, ob die Teamgröße Einfluss auf den Spaß und auf die Entscheidung hat, ob sich die Mädchen später einmal vorstellen können Technikerin oder Forscherin zu werden.

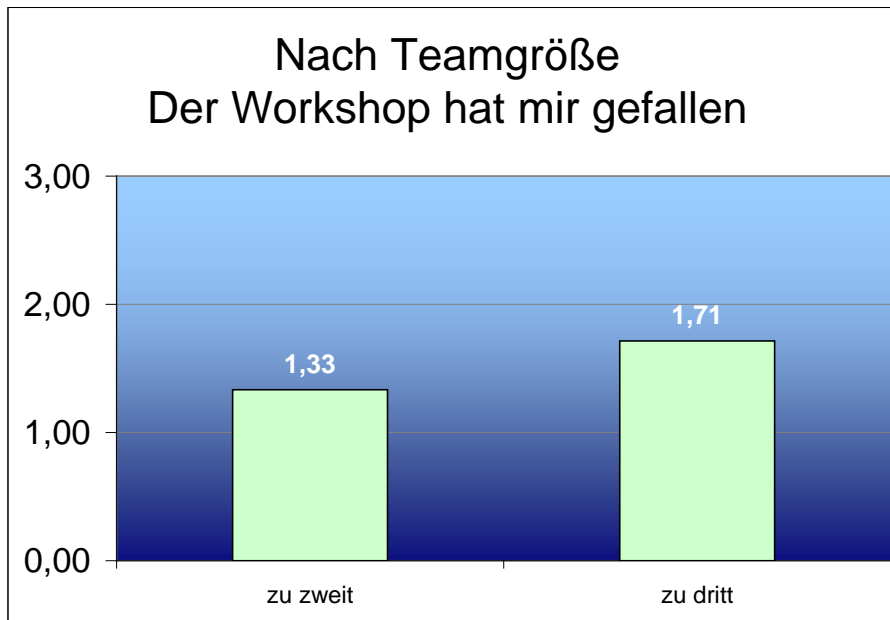


Abbildung 9: Bewertung („gefallen“) nach Teamgröße. (N=40, nicht gültig beantwortet: 155)

In beiden Diagrammen sind Unterschiede ersichtlich. Die Unterschiede sind nicht signifikant.

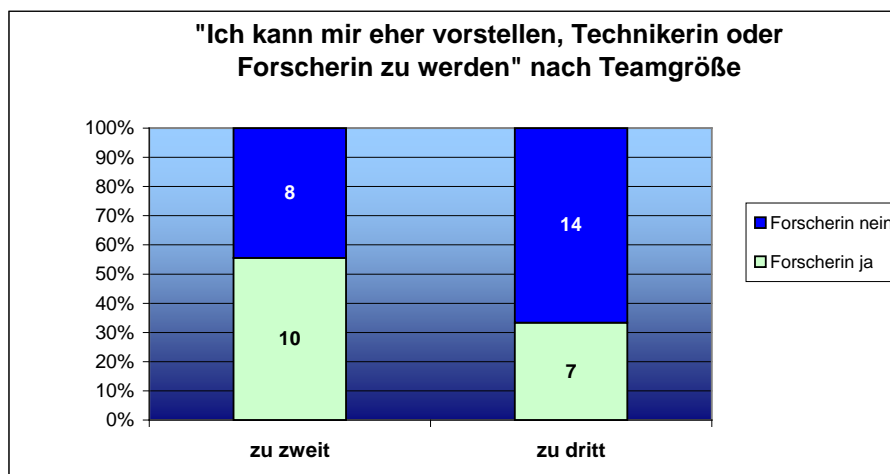


Abbildung 10: Unterschiede in der Bewertung nach Teamgröße. (N=41, nicht gültig beantwortet: 154)

Migration

Gemäß den "Recommendations for the 2010 censuses of population and housing" der United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), Seite 90, denen auch die Statistik Austria folgt, haben wir den Migrationshintergrund der Mädchen ausgewertet.

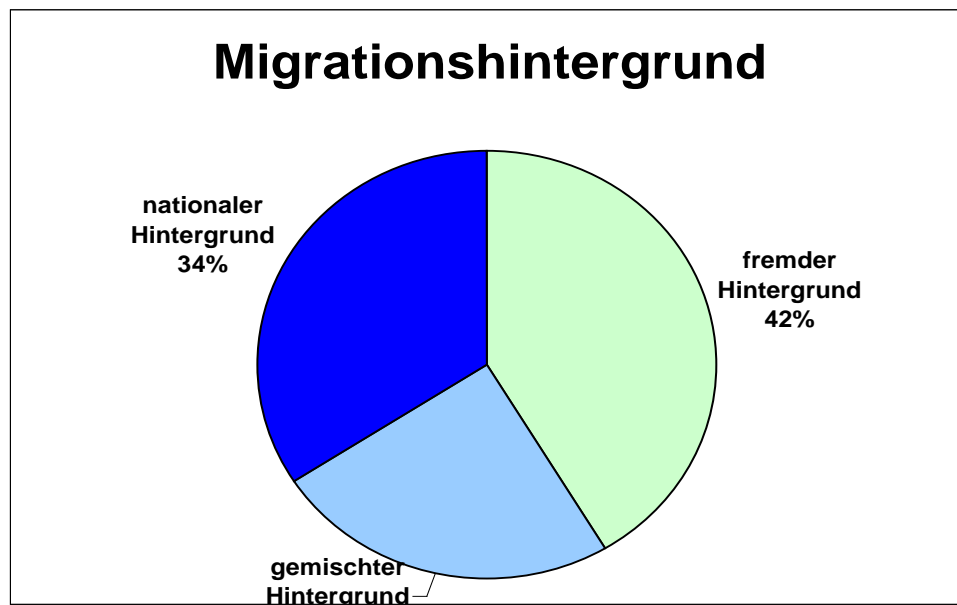


Abbildung 11: Migrationshintergrund der Mädchen
(N=41, nicht gültig beantwortet: 22)

Unter den ausgewerteten Feedbackbögen im Projekt Robo4girls hatten 41,5% der Mädchen Migrationshintergrund, 24,4% hatten einen gemischten Hintergrund und 34,1% hatten keinen Migrationshintergrund.

Es hat uns interessiert, ob es Unterschiede in der Bewertung bzw. in der Veränderung im Selbstbild zwischen Mädchen mit Migrationshintergrund und Mädchen ohne Migrationshintergrund gibt. Mädchen mit Migrationshintergrund haben die Workshops durchschnittlich mit **1,38** bewertet, Mädchen mit gemischtem Hintergrund mit **1,70**, und Mädchen ohne Migrationshintergrund mit **1,69**.

Die Gefallen-Werte sind ausgesprochen nahe beisammen. Die Werte liegen sehr nahe beisammen und über die Jahre kann man sagen, dass der Migrationshintergrund keinen Einfluss darauf hat, ob den Mädchen die Roberta-Workshops gefallen.

Allerdings konnten sich 2016 „nur“ 35,3% der Mädchen mit Migrationshintergrund, 30,0% der Mädchen mit gemischtem Hintergrund und sogar 53,8% der Mädchen ohne Migrationshintergrund vorstellen Technikerin oder Forscherin zu werden. Alle Werte sind relativ hoch, erreichen aber noch nicht ganz die in unseren klassischen Roberta-Workshops erreichten Höhen.

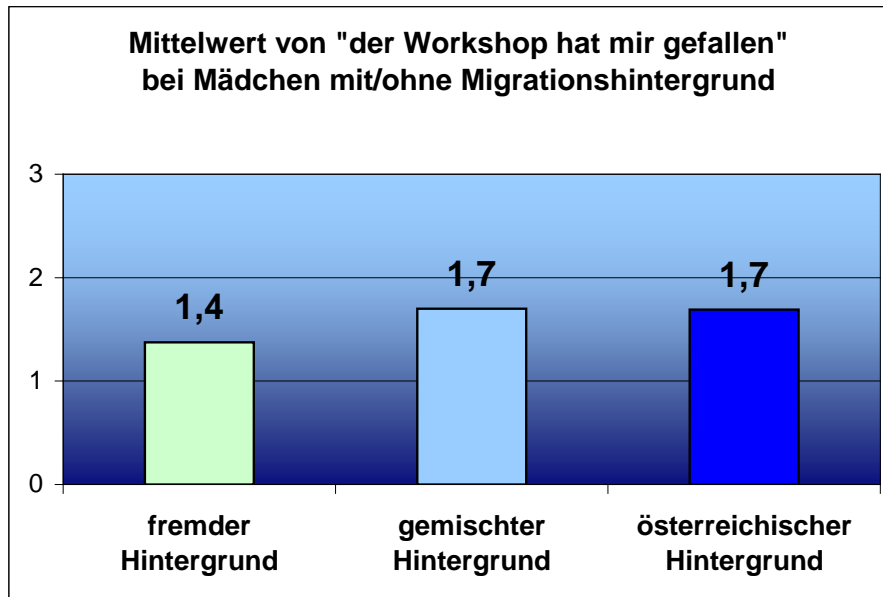


Abbildung 12: Bewertung der Workshops durch Mädchen mit/ohne Migrationshintergrund (N=40, nicht gültig beantwortet: 1)

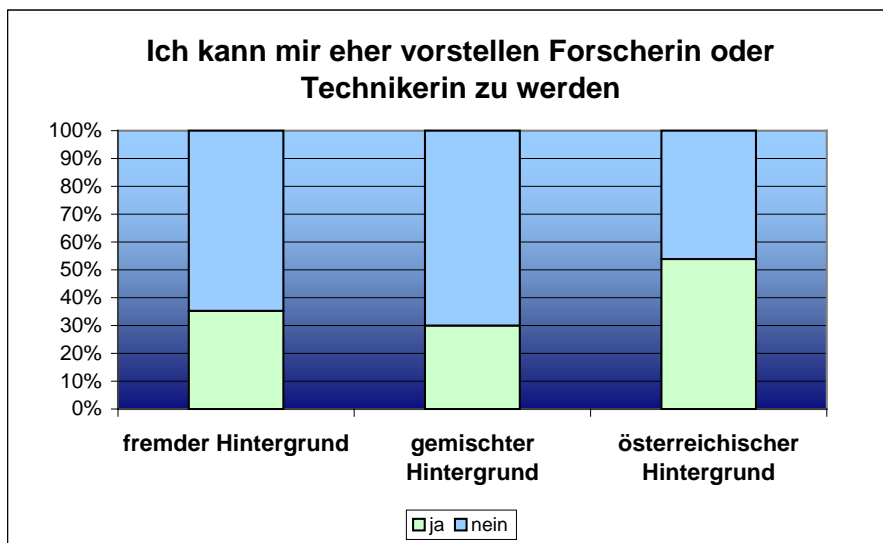


Abbildung 13: Unterschiede in der Bewertung durch Mädchen mit/ohne Migrationshintergrund. (N=41, nicht gültig beantwortet: 154)